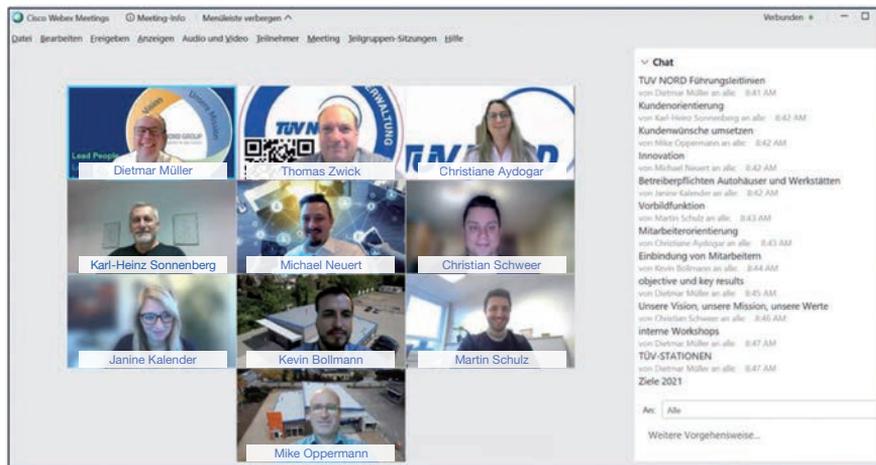


Von Anker und Flügeln



Nach der ersten Implementierung der TÜV NORD-Führungsleitlinien war es in 2020 für die Zentralabteilungen Liegenschaften, Kalibrierlabor und Betreiberpflichtenmanagement innerhalb des Service-Centers von TÜV NORD Mobilität soweit, Maßnahmen zur internen Verankerung der Leitlinien zu entwickeln und umzusetzen.

„Unsere Mitarbeitenden sind der Schlüssel zum Erfolg“. Nach diesem Leitsatz wählten die beiden Abteilungsleiter Dr. Malte Sommer und Dietmar Müller in gemeinsamen Besprechungen mit ihren Mitarbeitenden folgende Schwerpunkte als Workshop-Themen aus: Kundenorientierung, Mitarbeitendenorientierung und Innovationen. Aufgrund zahlreicher gemeinsamer Aufgabenschwerpunkte wurden zwei abteilungsübergreifende Workshops initiiert. Ziel war es, vorhandene Prozessabläufe zu analysieren und mögliches Verbesserungspotential herauszuarbeiten.

„Unsere Vielfalt eröffnet neue Chancen“ - Mit Thomas Zwick (Koordinator Liegenschaften Süd) und Martin Schulz (Sachbearbeiter Prüfortverwaltung) wurden eigene Workshop-Leader gewählt, die völlig unterschiedliche persönliche Merkmale hinsichtlich Lebensalter, Berufs- und Lebenserfahrung und Verantwortlichkeit besitzen und somit auch verschiedene Sichtweisen in die Gruppenarbeiten einbringen konnten. Für die Verantwortlichen Dr. Malte Sommer und Dietmar Müller war es wichtig, dass die Workshop-Teilnehmenden innerhalb ihrer regulären Arbeitszeiten die Gelegenheiten hatten, verschiedene Ansätze und Methoden zur weiteren Verankerung der Führungsleitlinien aus verschiedenen Blickwinkeln zu diskutieren und so einer Weiterentwicklung zuzuführen. Für die Diskussion konnten die Erkenntnisse aus den unterschiedlichen Lektionen des TÜV NORD-Masterplans gewinnbringend eingesetzt

werden. Weitere Unterstützung in den Workshops gab es von Alexander Katzenberger, der mit seiner langjährigen Erfahrung im Bereich Talentmanagement gute Impulse in die Diskussionen einbringen konnte. „Anker für die Leitlinien zu setzen und den Teilnehmenden Flügel für einen Helicopter-View zu geben, zeigte sich als eine sehr gute Herangehensweise.“, so Dietmar Müller. Mit großer Begeisterung und viel persönlichem Input wurden die ausgewählten Schwerpunkte genau analysiert.

„Unsere Kunden stehen im Fokus“ - Kundenorientierte Prozesse für den Umgang mit abgelaufenen Prüfmitteln oder die Innovationen in der Prozesskette ‚HU-Adapter‘ zur Unterstützung der internen Kunden werden dabei genauso weiterentwickelt wie die Kommunikation aller Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bei TNM. „Am Besten gefällt es mir, die Rolle des Kunden einzunehmen und immer wieder die Frage zu stellen: Was hat der Kunde davon? Wenn man dadurch auch eigene Ziele erreicht, dann wird es gut!“, sagt Thomas Zwick.

„Durch die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit der einzelnen Fachbereiche im Service-Center sowie dem sich daraus entwickelten Enthusiasmus und Teamspirit konnten schon zahlreiche zielorientierte Lösungsansätze bei der Umsetzung der Führungsleitlinien erarbeitet werden“, berichtet Martin Schulz.

Fazit:

Uwe Böhm (Bereichsleiter Service-Center): „Wir sind einen weiteren wichtigen Schritt in die richtige Richtung gegangen. Die Verankerung der Führungsleitlinien wird gestützt durch das persönliche Engagement der Mitarbeitenden und den durch die Führungskräfte geschaffenen Raum für neue Ideen.“